

Pressemitteilung

31.03.2023



Naturnahe Teiche für die Fleckenbühler Mühle

Umweltlotterie steuert 5000 Euro bei

Wiesbaden, 31.03.2023. In und um Cölbe ist die Fleckenbühler Mühle bekannt. Mit der aktuellen Besitzerfamilie Dietzel und ihren Kindern lebt die inzwischen sechste Generation in der Mühle und bemüht sich in mühevoller Eigenleistung um die denkmalgerechte und ökologische Wiederherstellung des Gebäudes und der Außenanlagen. Dazu zählen auch die Teiche, die zu einem biodiversen Naturraum am Roten Wasser werden sollen. Bei diesem Projekt hilft nun ein Gewinn der Umweltlotterie in Höhe von 5000 Euro. Darüber haben die Wochengewinner der Lotterie unter allen im Kreis Marburg-Biedenkopf zur Wahl stehenden Umweltprojekten entschieden.

Im Jahr 1784 wurde auf den Grundmauern einer alten Mühle aus dem 13. Jahrhundert das noch heute bestehende Gebäude in Fleckenbühl in Cölbe errichtet. Zum Mahlen von Korn wird die Mühle aber seit rund 50 Jahren schon nicht mehr genutzt. Die heutige Besitzerfamilie Kolja, 36, und Namora Dietzel, 36, kehrte vor gut fünf Jahren zusammen mit den beiden Söhnen aus Berlin wieder zu ihren Wurzeln in die Marburger Region zurück. „Ich bin in der Fleckenbühler Mühle aufgewachsen, unsere Kinder sind die sechste Generation, die hier groß werden darf“, erzählt Namora Dietzel nicht ohne Stolz. Vor einigen Jahren wurden ihre Eltern schwer krank, die Mühle wäre beinahe in der Not verkauft worden. „Da haben mein Mann und ich entschieden, kurzerhand die Mühle zu übernehmen und die teilweise sehr baufälligen, denkmalgeschützten Gebäude wiederherzustellen.“ Das notwendige Fachwissen haben die beiden, der Bauingenieur und die Gartenbauingenieurin arbeiten gemeinsam an der Sanierung. „Im Moment sind wir damit beschäftigt, die alte Wasserkraftanlage durch ein Mühlrad zu ersetzen und das alte Mühlengebäude ökologisch zu ertüchtigen“, so Namora Dietzel. Doch nicht nur die verschiedenen Gebäudeteile und Anbauten, sondern auch die Außenanlagen sollen naturnah wieder hergestellt werden, insbesondere die Teiche. Dass dies viel Geld verschlingt, liegt auf der Hand. Deshalb meldeten die Dietzels ihr Umweltprojekt „Fleckenbühler Mühle - Entwicklung eines biodiversen Naturraumes am Roten Wasser“ für den mit 5000 Euro verbundenen Zusatzgewinn der Umweltlotterie GENAU an. Der glückte im Januar 2023. Aktuell sind die Teiche, die durch den als „Rotes Wasser“ bezeichneten kleinen Fluss versorgt werden, nicht mehr als naturnah zu bezeichnen. „Der Bisam hat hier gewütet, die Ufer sind eingebrochen und alles ist verschlammt“, erklärt Dietzel. In Zusammenarbeit mit Biodiversitätsberatung des Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen haben die Dietzels nun einen Plan, wie die Teiche renaturiert werden können. Zunächst müssen die Ufer wiederhergestellt und befestigt sowie die Teiche wieder ausgehoben

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:
Martin J. Blach

Herausgeber:
Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dorothee Hoffmann
E-Mail:
presse@lotto-hessen.de
Telefon: 0611 3612 – 170

www.lotto-hessen.de

werden. Anschließend gilt es, den aktuellen Fischbestand zu entfernen und vier bis fünf Kubikmeter Sandsteine einzubringen, so dass Amphibien und Reptilien sich wieder ansiedeln können. Darüber hinaus sollen weitere umliegende Flächen mit heimischen Wildgehölzen bepflanzt werden, die vielfältige Lebensräume und Futterquellen bieten. „Mit dem Gewinn werden wir all das leisten können und dafür sorgen, dass unsere Naturteiche wieder zu echten Biotopen werden. Außerdem legen wir gerade eine Streuobstwiese an, die ersten 20 Hochstämme alter regionaler Obstsorten sind bereits gepflanzt“, berichtet Dietzel, „es ist uns einfach wichtig, aktiv etwas für unsere Umwelt tun zu können, deshalb freuen wir uns wahnsinnig über den Gewinn, der dazu erheblich beiträgt.“

Das Projekt „Fleckenbühler Mühle - Entwicklung eines biodiversen Naturraumes am Roten Wasser“ ist das 17. Projekt im Landkreis Marburg-Biedenkopf, das seit dem Start der Umweltlotterie GENAU den Zusatzgewinn für die Umwelt erzielen konnten. Der Kreis profitierte damit bislang von einer Umweltförderung aus der Lotterie GENAU in Höhe von insgesamt 85.000 Euro für seine Umweltprojekte. Bewerbungen für den GENAU-Zusatzgewinn können jederzeit unter <https://www.genau-lotto.de/projekt-einreichen/> angemeldet werden. Sie werden dann nach fachlicher Prüfung durch den Umweltprojektbeirat in den Kreis der zur Auswahl stehenden Umweltprojekte aufgenommen.

Das Spielprinzip der 2016 gestarteten Umweltlotterie GENAU von LOTTO Hessen ist weltweit einmalig: Jeder Tipper gibt auf seinem Spielschein eine hessische Postleitzahl an und erhält pro Los eine fünfstellige Identifikationsnummer, die sogenannte Los-ID. Aus allen teilnehmenden Losen wird dann die Los-ID gezogen, auf die der garantierte Hauptgewinn von mindestens 10.000 Euro entfällt und die gleichzeitig den Gewinner-Landkreis bestimmt. Alle teilnehmenden Lose im Landkreis oder der kreisfreien Stadt des Hauptgewinners gewinnen, außerdem ein Umweltprojekt. Welche Natur- und Umweltprojekte mit dem 5.000 Euro-Zusatzgewinn gefördert werden, entscheiden die jeweiligen Wochengewinner von GENAU.

Kontakt: Dorothee Hoffmann, Leiterin Unternehmenskommunikation, Pressesprecherin, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Kontakt Projektverantwortliche bei Rückfragen: Namora Dietzel, E-Mail: namora.dietzel@gmail.com, Tel.: 017663303296

Die bisherigen Umweltprojekte im Landkreis Marburg-Biedenkopf, die seit dem Start der Umweltlotterie GENAU mit dem Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurden:

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinner-Projekt	Projektträger	Projektgewinn in Euro
06.05.2016	Marburg-Biedenkopf	Ökologischer Lehrgarten und Lehrteich für Kinder	Umwelt- und Naturschutzgruppe Momberg e.V.	5.000
01.07.2016	Marburg-Biedenkopf	Kinder und die Obstbaumwiese	BUND Kreisverband Marburg-Biedenkopf	5.000
08.07.2016	Marburg-Biedenkopf	Dammshäuser Teiche	NABU-Gruppe Lahntal	5.000
21.10.2016	Marburg-Biedenkopf	Teichfenster im Hardtwasserauengrund	Heimat- & Verschönerungsverein Mengersberg e.V. (HVM) und Bürgerinitiative für nachhaltige Entwicklung	5.000
10.03.2017	Marburg-Biedenkopf	Wildvogelpflegestation Schönbach	Dr. rer. nat. Moira Behn	5.000
17.03.2017	Marburg-Biedenkopf	Kinder von heute - Umweltschützer von morgen	Umwelt- und Naturschutzgruppe Momberg e. V.	5.000
16.02.2018	Marburg-Biedenkopf	Ein Haus für Schwalben am Speckswinkler Dorfteich	Verkehrs- und Verschönerungsverein Speckswinkel	5.000
23.03.2018	Marburg-Biedenkopf	Insektenhotel	NABU Dautphetal	5.000
01.06.2018	Marburg-Biedenkopf	Insektensterben - Bedrohung für unser Ökosystem	Umwelt- und Naturschutzgruppe Momberg e. V.	5.000
25.01.2019	Marburg-Biedenkopf	Kleine Gartenkunde für Menschen mit und ohne Behinderung jeden Alters	Lebenshilfwerk Marburg-Biedenkopf e.V.	5.000
20.12.2019	Marburg-Biedenkopf	Witterungsschutz zur Förderung der Multispecies Beweidung im Weideprojekt Magerrasen NSG Kehna	Seelbacher Ziegenkäserei	5.000
12.06.2020	Marburg-Biedenkopf	Ein Hotel für den Park	Förderverein Bürgerpark e.V. Neustadt (Hessen)	5.000
11.09.2020	Marburg-Biedenkopf	Moore - nicht schaurig, sondern schön	Aktionsgemeinschaft "Rettet den Burgwald" e. V.	5.000
12.11.2021	Marburg-Biedenkopf	Beweglicher Viehunterstand für Beweidungsprojekt	NABU Ortsgruppe Lahntal	5.000
21.10.2022	Marburg-Biedenkopf	Erhalt von Streuobstwiesen durch traditionelle Pflege mit Schafen und Ziegen	Seelbacher Ziegenkäserei	5.000
13.01.2023	Marburg-Biedenkopf	Der klimaresiliente Bienengarten des Bieneninstituts Kirchhain - Ein Schaugarten für Besuchergruppen	Freundeskreis des Bieneninstituts Kirchhain e.V.	5.000
20.01.2023	Marburg-Biedenkopf	Fleckenbühler Mühle - Entwicklung eines biodiversen Naturraumes am Roten Wasser	Namora Dietzel	5.000